



Qualifizierung

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Seminarprogramm 2010



**Unfallkasse
Post und Telekom**
Körperschaft des öffentlichen Rechts

	Seminar	Such-Nr.	2W			Zielgruppen							
			Führungs- kräfte	Betriebsärzte	Sozial- berater	Betriebs- räte	Sicherheits- beauftragte	FASi *)	mit Arbeits- schutz Beauftragte	Sachbearbei- ter ASi	Experten im Arbeits- schutz	Sonstige, Projektleiter, Planer	
Basismodule	Arbeitsschutz als Managementaufgabe	1. 1. 1	X										
	Die Führungskraft im Spannungsfeld	1. 1. 2	X							X			
	Basismodul für Sibe	1. 2. 1					X						
	Die Rolle der Betriebsvertretungen	1. 3.				X							
Fachmodule	Sucht in der Arbeitswelt	2. 1.	X	X	X	X	X	X					
	Ergonomie – eine praktische Einführung	2. 2.	X			X	X			X			
	Kommunikation im Arbeitsschutz	2. 3.					X			X	X		
	Arbeitsbedingte psychische Belastungen – Überblick	2. 4. 1	X	X	X	X	X		X				
	Ermittlung arbeitsbedingter psychischer Belastungen **)	2. 4. 2	X	X	X				X				
	Mit dem Fahrzeug unterwegs	2. 5. 1	X				X		X	X	X	X	X
	Zu Fuß unterwegs	2. 5. 2	X				X		X	X	X	X	X
	Call-Center	2. 6.	X			X	X			X	X		
	Instrumente im modernen Arbeitsschutz	2. 7.	X				X		X		X		
	Führungsverhalten als präventives Handeln: „Wenn Verhalten aus dem Rahmen fällt – Umgang mit auffälligen Mitarbeitern“	2. 8.	X				X						
Ergonomie für Experten	Ergonomie intensiv – Arbeitsgestaltung	4. 1.	X	X		X		X		X	X	X	X
	Ergonomie intensiv – Büro- und Bildschirm-Arbeitsplätze	4. 2.	X	X		X		X		X	X	X	X
	Ergonomie intensiv – Beleuchtung, Klima, Lärm	4. 3.	X	X		X		X		X	X	X	X

*) Die Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit ist im Seminarprogramm gesondert ausgewiesen und wird in Kooperation mit der DGUV angeboten.

**) besondere Teilnahmevoraussetzung lt. Seminarprogramm S. 20 beachten

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Seminarprogramm 2010



**Unfallkasse
Post und Telekom**
Körperschaft des öffentlichen Rechts



Sehr geehrte Damen und Herren,

aus den Seminaren im Jahr 2009 haben uns viele positive Rückmeldungen erreicht. Ich freue mich über diese gute Resonanz und lade Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte und andere Beschäftigte mit besonderen Aufgaben in der Arbeitssicherheit und im Gesundheitsschutz ein, auch im Jahr 2010 von dem vorliegenden Seminarprogramm regen Gebrauch zu machen.

Ein wesentliches Anliegen unserer Seminare ist es, darzustellen, dass Arbeits- und Gesundheitsschutz kein Selbstzweck ist, sondern bei einer vernünftigen Implementierung in die Arbeitsabläufe zu einem Erfolgsfaktor werden kann. Dies geschieht nicht im Selbstlauf. Unsere Seminare bieten eine gute Möglichkeit, unter Anleitung erfahrener Dozenten sowohl Kenntnisse zu erwerben als auch praxisnahe Lösungsansätze für die vor Ihnen ste-

henden Herausforderungen zu finden. Besonderen Wert legen wir dabei auf die Vermittlung von Handlungskompetenz. All dies wird vorteilhaft ergänzt durch den Erfahrungsaustausch der Teilnehmer über Best-practice-Beispiele, der den sprichwörtlichen „Blick über den Gartenzaun“ ermöglicht.

Änderungen gegenüber dem Vorjahr

- Aufgrund des zunehmenden Interesses am Erwerb des Zertifikates der UK PT für Sicherheitsbeauftragte wurde die Anzahl der Fachmodule nochmals erhöht.
- Dies betrifft insbesondere die stark nachgefragten Fachmodule „Arbeitsbedingte psychische Belastungen“ und „Mit dem Fahrzeug sicher unterwegs“.
- Die bisher dreitägigen Basisseminare für Führungskräfte werden nunmehr als intensive zweitägige Fortbildung angeboten.

Die Seminare der Unfallkasse Post und Telekom stehen im Rahmen der verfügbaren Seminarplätze auch Interessenten aus Unternehmen offen, die keine Mitgliedsbetriebe der UK PT sind. Die notwendigen Informationen dazu entnehmen Sie bitte Seite 7.

Ich wünsche Ihnen bei der Teilnahme an unseren Seminaren und bei der Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse in der Praxis viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Rudi Vetter

*Geschäftsführer der
Unfallkasse Post und Telekom*

Die Seminarbuchungen und die Seminarteilnahme möchten wir zu Ihrer Zufriedenheit gewährleisten. Dazu erhalten Sie nachfolgend einige Informationen.

Was ist bei der Anmeldung zu beachten?

Verwenden Sie bitte die **Anmeldeformulare der Unfallkasse Post und Telekom (UK PT)** und füllen Sie diese vollständig und leserlich aus. Besonders der Absender (Adresse der absendenden Stelle für Personaleinsatz) ist wichtig für die Zusendung der Einladungen.

Die Anmeldungen können auch über das im Internet der UK PT eingestellte Seminarprogramm unter www.ukpt.de vorgenommen werden.

Wählen Sie bitte aus Kostengründen einen für Sie nahe gelegenen Seminarort. Anreisen am Vortag sollten **nur in unvermeidlichen Fällen** erfolgen.

Bei der Vergabe der Seminarplätze regionaler Veranstaltungen werden Teilnehmer, die den nächstgelegenen Seminarort gewählt haben, bevorzugt berücksichtigt. Aus terminlichen oder Kapazitätsgründen kann in Ausnahmefällen auf andere Seminarorte ausgewichen werden.

Informieren Sie sich nach Möglichkeit bitte auch im Internet unter www.ukpt.de über freie Seminarplätze und weichen Sie ggf. auf andere Termine aus.

Erhält man eine Rückantwort auf die abgegebene Anmeldung?

Die **anmeldende Stelle** erhält von den zuständigen Kolleginnen der UK PT als **Rückantwort** einen Buchungsvermerk per Fax oder E-Mail. Sollte das gewünschte Seminar überbucht sein, bieten wir einen Ausweichtermin an oder nehmen die Anmeldung auf die Warteliste. **Bitte informieren Sie darüber Ihre Mitarbeiter/innen.**

Wann werden die Einladungen versandt?

Die **Einladungen** werden zirka vier Wochen vor Seminarbeginn **den anmeldenden Stellen** zugesandt. **Wir bitten, die Einladungen mit teilweise beigefügten Lehrbriefen an Ihre angemeldeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schnellstmöglich weiterzuleiten.**

Was ist zu tun, wenn ein Seminarplatz nicht genutzt werden kann?

Kann der Seminarplatz durch den vorgesehenen Teilnehmer oder einen Ersatzteilnehmer nicht belegt werden, bitten wir, die Unfallkasse Post und Telekom sofort zu benachrichtigen, damit der Platz neu vergeben bzw. eine Umbuchung vorgenommen werden kann und Stornierungskosten vermieden werden.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den mit der Einladung übersandten „**Hinweisen zur Reisekostenerstattung für externe Seminarteilnehmer/innen**“.

Wer trägt die Ausbildungskosten?

Für die Teilnahme von Beschäftigten aus Mitgliedsunternehmen der Unfallkasse Post und Telekom fallen **keine Seminarkosten** an.

An Reisekosten werden die **Kosten für die einmalige An- und Abreise** erstattet. Für Inhouse-Seminare in den Unternehmen (siehe Seite 35) werden keine Reisekosten übernommen.

Für die Teilnahme von **Beschäftigten** aus Unternehmen, **die nicht bei der UK PT versichert sind**, werden für Unterkunft, Verpflegung und Seminarunterlagen **Gebühren in Höhe von 150 €** pro Seminartag und Teilnehmer berechnet. In diesem Fall ist die Zustimmung und Kostenübernahmeerklärung des zuständigen Unfallversicherungsträgers erforderlich.

Für die Erstattung der Reisekosten gelten die Regelungen des zuständigen Unfallversicherungsträgers.

Wie sind die Fahrausweise zu bestellen und wie erfolgt die Abrechnung der Reisekosten?

Die Fahrausweise sind von den entsendenden Stellen/Teilnehmern **ausschließlich** bei dem von der UK PT vertraglich gebundenen Reisebüro zu bestellen. Einzelheiten dazu werden mit den Einladungen mitgeteilt.

Die Fahrausweise werden an die Wohnanschrift des Seminarteilnehmers gesandt. Die Abrechnung der Reisekosten erfolgt nach dem Bundesreisekostengesetz. Einzelheiten werden mit den Einladungen mitgeteilt.

An wen kann man sich bei Rückfragen wenden?

Die Ansprechpartner zu den Seminaren finden Sie auf den betreffenden Seiten in der Fußzeile.

Rückfragen im Zusammenhang mit den Reisekosten und deren Abrechnung richten Sie bitte am Montag und Mittwoch von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr an:

Frau Kopp Telefon 07071 933-3111

Frau Sailer Telefon 07071 933-3112
Telefax 07071 933-4199

Seminarverzeichnis 2010

1.	Basismodule	9
1.1	Arbeits- und Gesundheitsschutz für Führungskräfte	10
1.2	Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten	12
1.3	Arbeits- und Gesundheitsschutz für Betriebsvertretungen	14
2.	Fachmodule	15
2.1	Sucht in der Arbeitswelt *	16
2.2	Ergonomie – eine praktische Einführung *	17
2.3	Arbeitsschutz erfolgreich kommunizieren *	18
2.4	Arbeitsbedingte psychische Belastungen *	19
2.5	Sicher und gesund auf allen Wegen *	21
2.6	Besonderheiten von Call-Center-Arbeitsplätzen *	23
2.7	Instrumente im modernen Arbeits- und Gesundheitsschutz *	24
2.8	Führungsverhalten als präventives Handeln: „Wenn Verhalten aus dem Rahmen fällt“	25
3.	Aus- und Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit	26
3.1	Grundausbildung Stufe I und Stufe II	27
3.2	Branchenbezogene Ausbildungsstufe III	28
3.3	Anpassungsfortbildung	29
4.	Ergonomie intensiv für Experten	31
4.1	Teil I: Menschengerechte Gestaltung der Arbeit	32
4.2	Teil II: Ergonomische Gestaltung von Büro- und Bildschirm-Arbeitsplätzen	33
4.3	Teil III: Beleuchtung, Klima und Lärm – ergonomische Anforderungen	33
5.	Inhouse-Seminare	34

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

1 Basismodule

1.1 Seminare für Führungskräfte Arbeits- und Gesundheitsschutz als Managementaufgabe (FK II)

Zielgruppe: Mitglieder der Geschäftsleitung, Beauftragte für Arbeitsschutzmanagement, Führungskräfte mit überwiegend Steuerungsaufgaben

Themen:

- Zeitgemäßes Arbeitsschutzrecht und Wahrnehmung der Führungsverantwortung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Merkmale einer effektiven Arbeitsschutzorganisation
- Instrumente des Arbeits- und Gesundheitsschutzes zur Minimierung betrieblicher Störfaktoren
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Arbeitsumfelduntersuchungen
- Die UK PT und betriebliche Aufgabenträger als Ihre Partner
 - Vorteile der Zusammenarbeit mit den betrieblichen Aufgabenträgern
 - Wirkungsfelder und Leistungsangebote der UK PT

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
23. 11. – 24. 11. 10	11.00 Uhr	1. 1. 1. 01/10	36251 Bad Hersfeld

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Tirpitz, Telefon 030 253731-75
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

Die Führungskraft im Spannungsfeld zwischen Management und Betriebsgeschehen (FK III)

Zielgruppe: z. B. Teamleiter, Aufsichten, ZSP-Leiter, Koordinatoren mit Führungsverantwortung und Sachbearbeiter für Arbeitssicherheit

- Themen:**
- Modernen Arbeitsschutz im eigenen Bereich effektiv umsetzen
 - Unterstützung durch die UK PT und betriebliche Aufgabenträger
 - Aufzeigen des Leistungsangebotes der UK PT
 - Zusammenarbeit mit den betrieblichen Aufgabenträgern
 - Die Führungskraft im Spannungsfeld des betrieblichen Alltags
 - Arbeitsschutz im eigenen Bereich managen und durchsetzen

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
09. 03. – 10. 03. 10	11.00 Uhr	1. 1. 2. 01/10	44532 Lünen
12. 10. – 13. 10. 10	11.00 Uhr	1. 1. 2. 02/10	85137 Walting

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Tirpitz, Telefon 030 253731-75
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

1 Basismodule

1.2 Ausbildung von Sicherheitsbeauftragten

Die Ausbildung der Sicherheitsbeauftragten ist modular aufgebaut. Sie besteht aus dem Basismodul und spezifischen Fachmodulen entsprechend der Tätigkeits-schwerpunkte bzw. Gefährdungen in den Unternehmen der Teilnehmer.

Ein Sicherheitsbeauftragter ist für seine Tätigkeit dann optimal ausgebildet, wenn er am Basismodul und an zwei frei wählbaren Fachmodulen (Seite 16 bis 25) teilgenommen hat.

Die Ausbildung sollte möglichst im Verlauf von drei Jahren erfolgen.

Als besonderen Service stellen wir auf Wunsch ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Ausbildung für Sicherheitsbeauftragte bei der UK PT aus. In diesen Fällen sind die Teilnahmebescheinigungen der besuchten Module als Kopie einzureichen.

Auskünfte: Frau Tirpitz, Telefon 030 253731-75

1.2.1 Basismodul für Sicherheitsbeauftragte

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte, die ein solches Seminar noch nicht besucht haben oder die Bedarf sehen, an diesem Seminar erneut teilzunehmen (letzter Seminarbesuch vor dem Jahr 2004)

Themen:

- Der Sicherheitsbeauftragte als Akteur im innerbetrieblichen Arbeitsschutz
- Tipps für die Aufgabenerledigung
- Rechtsgrundlagen für die Arbeitsschutzorganisation
- Bedeutung der Gefährdungsbeurteilung – Praxisübungen
- Unfallgeschehen, Erfahrungen der Teilnehmer und der UK PT
- Die Bedeutung der Ergonomie für Verhaltens- und Verhältnisprävention
- Lernerfolgskontrolle
- Die UK PT als Partner

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
16. 02. – 17. 02. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 01/10	21335 Lüneburg
23. 02. – 24. 02. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 02/10	10319 Berlin
23. 02. – 24. 02. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 03/10	40721 Hilden
02. 03. – 03. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 04/10	40721 Hilden
09. 03. – 10. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 05/10	56253 Treis-Karden
09. 03. – 10. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 06/10	99084 Erfurt
16. 03. – 17. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 07/10	79263 Obersimonswald
22. 03. – 23. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 08/10	85072 Eichstätt
23. 03. – 24. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 09/10	63739 Aschaffenburg
24. 03. – 25. 03. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 10/10	85072 Eichstätt
20. 04. – 21. 04. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 11/10	99084 Erfurt
27. 04. – 28. 04. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 12/10	88260 Eglöfs
27. 04. – 28. 04. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 13/10	44532 Lünen
04. 05. – 05. 05. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 14/10	10787 Berlin
26. 05. – 27. 05. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 15/10	21335 Lüneburg
08. 06. – 09. 06. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 16/10	31515 Steinhude
22. 06. – 23. 06. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 17/10	83093 Bad Endorf
21. 09. – 22. 09. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 18/10	10319 Berlin
21. 09. – 22. 09. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 19/10	88260 Eglöfs
21. 09. – 22. 09. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 20/10	31515 Steinhude
05. 10. – 06. 10. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 21/10	63739 Aschaffenburg
20. 10. – 21. 10. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 22/10	79263 Obersimonswald
26. 10. – 27. 10. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 23/09	21335 Lüneburg
09. 11. – 10. 11. 10	10.30 Uhr	1. 2.1. 24/09	10787 Berlin

Terminvorschau auf das I. Quartal 2011

Hinweis: Anmeldungen für das Jahr 2011 werden ab 01.12.2010 entgegengenommen.

1.2.1 Basismodule für Sicherheitsbeauftragte

Zeit	Seminarort
15. 02. – 16. 02. 2011	21335 Lüneburg
02. 03. – 03. 03. 2011	40721 Hilden
08. 03. – 09. 03. 2011	10319 Berlin
16. 03. – 17. 03. 2011	79263 Obersimonswald

Auskünfte: Frau Tirpitz, Telefon 030 253731-75

1 Basismodule

1.3 Seminar für Betriebsvertretungen Die Rolle der Betriebsvertretungen bei der Durchsetzung von Zielen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Zielgruppe: Betriebs- und Personalräte/Schwerbehinderten- und Jugendvertretungen

Themen:

- Moderner Arbeitsschutz als ein Instrument zur Minimierung betrieblicher Störfaktoren (Gefährdungsbeurteilung)
- Zusammenarbeit mit der UK PT und betrieblichen Aufgabenträgern
- Die Betriebsvertretung im Spannungsfeld des betrieblichen Alltags
- Arbeitsschutz mit Unterstützung der Betriebsvertretungen managen und durchsetzen
- Motivationsgespräche und Gesprächsstrategien zur Konfliktvermeidung

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
26.10. – 28.10.10	11.30 Uhr	1. 3.01/10	10319 Berlin

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Tirpitz, Telefon 030 253731-75
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

FACHMODULE

2 Fachmodule

2.1 Sucht in der Arbeitswelt – Auffälligkeiten erkennen und angemessen reagieren *

Zielgruppe: Führungskräfte mit Personalverantwortung, Sicherheitsbeauftragte, die am Basismodul teilgenommen haben, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsvertretungen, Betriebsärzte und betriebliche Sozialberater

Themen:

- Alkohol, illegale Drogen, Medikamente und nichtstoffgebundene Suchtformen
- Handlungsmöglichkeiten und -grenzen in Konfliktsituationen
- Erkennen von Co-Abhängigkeit und Möglichkeiten der Vermeidung
- Gesprächsführung

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
28. 04. – 29. 04. 10	11.00 Uhr	2. 1. 01/10	64625 Bensheim
08. 06. – 09. 06. 10	11.00 Uhr	2. 1. 02/10	10787 Berlin
21. 09. – 22. 09. 10	11.00 Uhr	2. 1. 03/10	21335 Lüneburg
12. 10. – 13. 10. 10	11.00 Uhr	2. 1. 04/10	89075 Ulm
09. 11. – 10. 11. 10	11.00 Uhr	2. 1. 05/10	36251 Bad Hersfeld

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.2 Ergonomie – eine praktische Einführung*

Die Ergonomie beschäftigt sich mit der menschengerechten und wirtschaftlichen Gestaltung der Arbeit. Dieses Seminar gibt neben der (notwendigen) Theorie, insbesondere anhand von praktischen Übungen, eine Einführung in das Thema. Es ist in erster Linie als **Fachmodul** im Rahmen der Qualifizierung von **Sicherheitsbeauftragten** gedacht. Für tiefergehende Kenntnisse bieten wir die Seminarreihe „Ergonomie intensiv – für Experten“ an (siehe Seite 32 bis 33).

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte, Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte und weitere mit Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes befasste Beschäftigte, die sich einen **ersten Überblick** über den Bereich der Ergonomie verschaffen wollen

Themen:

- Ergonomie im Überblick
- Der Mensch im Mittelpunkt
- Die Bewegung macht's
- Keine Last mit der Last
- Klima, Lärm, Beleuchtung
- Rund um den Bildschirm

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
08.03. – 09.03.10	11.00 Uhr	2.2.01/10	91438 Bad Windsheim
23.03. – 24.03.10	11.00 Uhr	2.2.02/10	44532 Lünen
18.05. – 19.05.10	11.00 Uhr	2.2.03/10	44532 Lünen
14.09 – 15.09.10	11.00 Uhr	2.2.04/10	44532 Lünen
11.10. – 12.10.10	11.00 Uhr	2.2.05/10	91438 Bad Windsheim

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.3 Arbeitsschutz erfolgreich kommunizieren *

Nicht jedes Gespräch verläuft mit dem gewünschten Erfolg. Insbesondere wenn eingefahrene Verhaltensmuster geändert oder neue Wege gegangen werden sollen, ist mit Widerstand beim Gesprächspartner zu rechnen. In diesem Seminar werden Werkzeuge zur Verbesserung der Kommunikation vorgestellt und Handlungshilfen zum überzeugenden Auftreten nicht nur vermittelt, sondern auch angewandt.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte sowie Sachbearbeiter und interessierte Experten im Arbeitsschutz

Themen:

- Gesprächsvorbereitung – aber gründlich
- Wie sag ich's meinem Kollegen?
- Wie sag ich's meinem Vorgesetzten?
- Was tun, wenn es kritisch wird?
- Überzeugen – nicht überreden

Hinweis: Die Vorbereitung und Durchführung von Unterweisungen sind nicht Gegenstand dieses Seminars.

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
15. 03. – 16. 03. 10	11.00 Uhr	2. 3. 01/10	10787 Berlin
17. 05. – 18. 05. 10	11.00 Uhr	2. 3. 02/10	89312 Günzburg
20. 09. – 21. 09. 10	11.00 Uhr	2. 3. 03/10	40721 Hilden
04. 10. – 05. 10. 10	11.00 Uhr	2. 3. 04/10	65625 Bensheim
01. 11. – 02. 11. 10	11.00 Uhr	2. 3. 05/10	21335 Lüneburg

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.4 Arbeitsbedingte psychische Belastungen

2.4.1 Arbeitsbedingte psychische Belastungen – ein Überblick*

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte und weitere mit Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beauftragte Beschäftigte sowie interessierte Führungskräfte, Betriebsvertretungen, Betriebsärzte und Betriebliche Sozialberater

Themen:

- Was sind arbeitsbedingte psychische Belastungen?
- Belastungs-Beanspruchungs-Modell
- Individuelle und betriebliche Ressourcen
- Indikatoren und Folgen von Fehlbeanspruchung
- Relevante Rechtsgrundlagen
- Praktische Fragen im Umgang mit Belastungen/Stress

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
23. 02. – 24. 02. 10	11.00 Uhr	2. 4. 1. 01/10	10787 Berlin
16. 03. – 17. 03. 10	11.00 Uhr	2. 4. 1. 02/10	89312 Günzburg
11. 05. – 12. 05. 10	11.00 Uhr	2. 4. 1. 03/10	36251 Bad Hersfeld
07. 09. – 08. 09. 10	11.00 Uhr	2. 4. 1. 04/10	40721 Hilden
19. 10. – 20. 10. 10	11.00 Uhr	2. 4. 1. 05/10	89312 Günzburg
09. 11. – 10. 11. 10	11.00 Uhr	2. 4. 1. 06/10	36251 Bad Hersfeld

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2 Fachmodule

2.4.2 Ermittlung arbeitsbedingter psychischer Belastungen

Zielgruppe: Mit Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beauftragte Beschäftigte, interessierte Führungskräfte, Betriebsärzte und Betriebliche Sozialberater, die am Seminar „Arbeitsbedingte psychische Belastungen – ein Überblick“ teilgenommen haben und mit der Erfassung arbeitsbedingter psychischer Belastungen betraut wurden

Themen:

- Arbeitsbedingte psychische Belastungen und ihre Folgen – ein kurzer einführender Überblick
- Für die Erfassung relevante gesetzliche Grundlagen
- Indikatoren für Fehlbelastungen
- Vorgehensweise bei der Ermittlung
- Methoden und Verfahren
- Praktische Erprobung von drei Verfahren

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
16. 11. – 17. 11. 10	11.00 Uhr	2. 4. 2. 01/10	64625 Bensheim

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.5 Sicher und gesund auf allen Wegen *

2.5.1 Sicher und gesund mit dem Fahrzeug unterwegs *

Um einen angestrebten Arbeitsplatz zu bekommen, stellt sich oft die Frage: Umziehen oder einen längeren Arbeitsweg in Kauf nehmen? Basierend auf den Ergebnissen aus der „Studie zu Arbeitswegen“ geben 70 % der UK PT-Versicherten an, den Ort wechseln zu müssen, um ihren Arbeitsplatz zu erreichen. Zusammen wird dabei täglich eine Strecke von ca. 21,3 Millionen Kilometern zurückgelegt. Das entspricht 539 Erdumrundungen. Statistisch gesehen verunglücken auf dem Weg zur und von der Arbeitsstelle fast 9 Personen täglich.

Ziele des Seminars sind das Bewusstwerden von Gefährdungsfaktoren im Straßenverkehr sowie die Entwicklung und Möglichkeiten der Integration von Verkehrssicherheitsarbeit im eigenen Betrieb.

Für die Teilnahme am Sicherheitstraining ist die Anreise mit dem Dienst-Pkw oder mit eigenem Pkw erforderlich.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte und weitere mit Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes und der betrieblichen Verkehrssicherheitsarbeit beauftragte Beschäftigte, wie Sachbearbeiter, Experten, Koordinatoren sowie interessierte Führungskräfte

Themen:

- Gefährdungen und Belastungen im Straßenverkehr
- Das Auto als mobiler Arbeitsplatz
- Ladungssicherung
- Fahrsicherheitstraining
- Einflussmöglichkeiten der Mitgliedsbetriebe
- Planung und Vorbereitung eines Verkehrssicherheitstages – *Übung* –
- Ansprechpartner

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
18. 05. – 20. 05. 10	11.00 Uhr	2. 5. 1. 01/10	82140 Olching
07. 09. – 09. 09. 10	11.00 Uhr	2. 5. 1. 02/10	03099 Kolkwitz
21. 09. – 23. 09. 10	11.00 Uhr	2. 5. 1. 03/10	63584 Gründau
05. 10. – 07. 10. 10	11.00 Uhr	2. 5. 1. 04/10	71229 Leonberg-Eltingen

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.5.2 Zu Fuß sicher und gesund unterwegs*

In den Mitgliedsbetrieben der UK PT sind annähernd 50% der meldepflichtigen Unfälle auf Stolpern, Rutschen, Stürzen und Umknicken (SRSU) zurückzuführen. Allein die Hälfte dieser Unfälle ereignet sich auf Fußböden und Gehwegen im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich. Mit der bundesweiten Aktion SRSU sollen die in Verbindung mit diesem Unfallschwerpunkt auftretenden Verluste an Wirtschaftskraft und Lebensqualität eingedämmt werden.

Unser dazu durchgeführtes Seminar zielt nicht nur auf die Wahrnehmung von Mängeln ab. Es macht Risiken erfahrbar und regt zum sicherheitsgerechten Verhalten beim „Unterwegssein zu Fuß“ an. Möglichkeiten zur Motivation anderer Beschäftigter werden dabei verdeutlicht.

Zielgruppe: Sicherheitsbeauftragte und andere mit Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beauftragte Beschäftigte wie Sachbearbeiter, Experten sowie Führungskräfte

Themen:

- Wahrnehmen – Erkennen – Gehen
 - Wann wird Routine zum Risiko?
 - Sicherer Fußboden und geeignetes Schuhwerk – reicht das?
- Einflussfaktoren auf das sichere Gehen
 - Sichereres Gehen – eine Frage der Aufmerksamkeit
 - Was führt zur Unaufmerksamkeit?
- Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
16. 03. – 17. 03.10	11.00 Uhr	2.5.2. 01/10	30159 Hannover
27. 04. – 28. 04.10	11.00 Uhr	2.5.2. 02/10	10178 Berlin

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.6 Besonderheiten von Call-Center-Arbeitsplätzen *

Das Seminar vermittelt ergonomische, arbeitspsychologische und arbeitsmedizinische Erkenntnisse. Ziel ist es, durch eine ganzheitliche Betrachtungsweise Lösungsansätze für die Minimierung betrieblicher Störungen zu entwickeln.

Zielgruppen: Sicherheitsbeauftragte, Sachbearbeiter und Experten im Arbeitsschutz sowie interessierte Führungskräfte und Betriebsräte

Themen:

- Besonderheiten von Call-Center-Arbeitsplätzen
- Bedingungen beurteilen – Risiken bewerten – Probleme lösen
- Risiken und Belastungen minimieren
- Arbeitsplatz und Tätigkeit im Call-Center optimal gestalten

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
04.05. – 05.05.10	11.00 Uhr	2.6.01/10	40721 Hilden
07.09. – 08.09.10	11.00 Uhr	2.6.02/10	40721 Hilden

* Fachmodul für Sicherheitsbeauftragte

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2 Fachmodule

2.7 Instrumente im modernen Arbeits- und Gesundheitsschutz*

Zielgruppen: Führungskräfte und mit Aufgaben des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beauftragte Beschäftigte, Sicherheitsbeauftragte

Themen:

- Gefährdungsbeurteilung – Unterweisungen – Betriebsbegehungen
- Konzepte und Strategien zur Minimierung gesundheitlicher Risiken und betrieblicher Fehlzeiten

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
27. 04. – 28. 04. 10	11.00 Uhr	2. 7. 01/10	34131 Kassel
22. 06. – 23. 06. 10	11.00 Uhr	2. 7. 02/10	36251 Bad Hersfeld
21. 09. – 22. 09. 10	11.00 Uhr	2. 7. 03/10	36251 Bad Hersfeld

Auskünfte:

Seminarbuchung und Organisation
Frau Mews, Telefon 030 253731-15

Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

2.8 Führungsverhalten als präventives Handeln: „Wenn Verhalten aus dem Rahmen fällt – Umgang mit auffälligen Mitarbeitern“

In diesem Seminar erhalten Führungskräfte und Betriebsvertretungen Informationen, wie sie psychische Auffälligkeiten bei ihren Mitarbeitern frühzeitig erkennen und angemessen darauf reagieren können. Das Fachmodul ergänzt Grundlagenkenntnisse zum Thema Berücksichtigung von arbeitsbedingten psychischen Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung aus den Basismodulen für Führungskräfte und für Betriebsvertretungen.

Interessenten, die bereits an einem Basismodul für Führungskräfte oder für Betriebsvertretungen teilgenommen haben, werden bei großer Nachfrage zu diesem Fachmodul bevorzugt berücksichtigt.

Diese Maßnahme ist ein Kooperationsseminar der UK PT und der Psychosomatischen Fachklinik Bad Dürkheim.

Zielgruppen: Führungskräfte, insbesondere wenn diese im Unternehmen eine Multiplikatorenfunktion für die operative Führungskräfteebene einnehmen sowie Betriebsvertretungen

Themen:

- Entstehungsbedingungen und Bewältigungsstrategien von psychischem Stress am Arbeitsplatz
- Sichtweise von Betroffenen zu Arbeitsbelastungen, Stresssymptomen und Reaktionen im Betrieb
- Erscheinungsweisen der wichtigsten psychischen Störungen und ihre frühen Signale am Arbeitsplatz
- Strategien zum Umgang mit problematischen Mitarbeitern: Leitfaden zum Ansprechen von Auffälligkeiten
- Betriebliche und außerbetriebliche Hilfsmöglichkeiten

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
11. 03. – 12. 03. 10	13.30 Uhr	2. 8. 01/10	67098 Bad Dürkheim
30. 09. – 01. 10. 10	13.30 Uhr	2. 8. 02/10	67098 Bad Dürkheim

Auskünfte: **Seminarbuchung und Organisation**
Frau Mews, Telefon 030 253731-15
Seminarinhalte
Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

AUS- UND FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE FÜR ARBEITSSICHERHEIT

Die Grundausbildung von Fachkräften für Arbeitssicherheit (FASi) der bei der UK PT versicherten Mitgliedsunternehmen wird in den **Ausbildungsstufen I und II** als Fernlehrgang mit Präsenzphasen **bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)** im Institut Arbeit und Gesundheit Dresden durchgeführt. Die abschließende branchenbezogene **Ausbildungsstufe III** wird von der **UK PT** durchgeführt.

Weitere Auskünfte zum **Ablauf** sowie zu den **Zugangsvoraussetzungen** entnehmen Sie bitte der Info-Broschüre „Ausbildung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit – Fernlehrgang mit Präsenzphasen bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung“ (BG/GUV 80.2) oder erfragen Sie bei der UK PT unter Telefon 030 253731-50.

Die Anmeldungen richten Sie bitte an die UK PT, ASt. Berlin, Bereich 11, Zimmerstraße 23, 10969 Berlin.

3.1 Ausbildungsstufen I und II für Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Grundausbildung – Durchführung bei der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

Themen der Ausbildungsstufe I – Grundausbildung –	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Arbeitsschutzes• Gefährdungsfaktoren und gesundheitsfördernde Faktoren• Ermitteln und Beurteilen von Gefährdungen• Grundlagen der Arbeitssystemgestaltung• Anforderungen an Arbeitsplätze und Arbeitsorganisation• Anforderungen an die Qualifikation und das Verhalten• Arbeitsmedizinische Aspekte; Gesundheitsförderung• Durch- und Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen• Integration des Arbeitsschutzes in die betriebliche Organisation• Vorgehen der Fachkraft im Betrieb (Schwerpunkte, Gefährdungsanalyse, Arbeitssystembetrachtung)
--	---

Auskünfte: Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

3 Aus- und Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Themen der Ausbildungsstufe II – Vertiefende Ausbildung –

- Rolle und Aufgaben der FASi auf konzeptionellem und planerischem Gebiet
- Präventives Handeln der FASi zur Arbeitssystemgestaltung
- Arbeitsschutzmanagement und Zusammenfassung

Nachweis:

Die erfolgreiche Teilnahme an den Ausbildungsstufen I und II wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.

3.2 Ausbildungsstufe III – Branchenbezogene Ausbildung bei der UK PT

Zielgruppe:

Als FASi bestellte Kräfte, die an der Grundausbildung (Fernlehrgang bei der DGUV mit den Ausbildungsstufen I und II) mit Erfolg teilgenommen haben

Themen:

- Logistische Probleme in ausgewählten Arbeitssystemen der Branche Post und Telekommunikation
- Kundenbezogene Serviceleistungen außerhalb des Betriebsgeländes („Außendiensttätigkeiten“)
- Arbeitsplätze mit direktem Kundenkontakt; Arbeitsplätze mit Einzelhandelscharakter
- Folgen von Geschäftsfeld- und Strukturänderungen; Arbeitsplatz-/Arbeitsstättengestaltung bei Nutzungsänderung und unterschiedlichen Zuständigkeiten
- Call-Center- und Bildschirm-Arbeitsplätze
- Durchführung einer Arbeitsstättenbesichtigung
- Zusammenarbeit mit der UK PT
- Lernerfolgskontrolle

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
29. 11. – 03. 12.	13.00 Uhr	3. 2. 01/10	10787 Berlin

Nachweis:

Die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildungsstufe III wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt.

Nach Abschluss der gesamten Ausbildung erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat der DGUV.

Auskünfte:

Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

3.3 Anpassungsfortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Mit der Anpassungsfortbildung wird das Ziel verfolgt, ein einheitliches Ausbildungsniveau aller in den Mitgliedsunternehmen tätigen FASi zu erreichen. Insbesondere sollen das neue Rollenverständnis der FASi, eine ganzheitliche Betrachtungsweise von Arbeitsprozessen sowie kooperatives Handeln im Arbeits- und Gesundheitsschutz vermittelt werden.

Diese Fortbildung ist modular aufgebaut (Grundseminar und Aufbauseminare) und wird bei der DGUV durchgeführt.

Die Seminarbelegung erfolgt in Abstimmung mit dem Zentralen Arbeitsschutz der Deutschen Post AG und der Postbank AG.

Zielgruppe: Als FASi bestellte Beschäftigte, die ihre Ausbildung vor dem Jahr 2001 begonnen haben

Themen:

Grundseminar

- Neue Qualität der Beratung
- Arbeitsschutzmanagement

Aufbauseminar A

- Psychische Belastungen
- Zusammenarbeit mit den Führungskräften

Aufbauseminar B

- Präventives Handeln in Planungsprozessen
- Gesundheitsförderung

Aufbauseminar C

- Gefährdungsbeurteilung als Handlungskonzept am Beispiel Gefahrstoffe
- Ganzheitliche Arbeitssystemgestaltung
- Neue Qualität der Kooperation mit dem Betriebsarzt

Auskünfte: Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

3 Aus- und Fortbildung für Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Termine für die Grund- und Aufbauseminare

Grundseminare	Aufbauseminare A	Aufbauseminare B	Aufbauseminare C
Buchungsnummer 150100	Buchungsnummer 150101	Buchungsnummer 150102	Buchungsnummer 150103
08.02. – 10.02.10	17.02. – 19.02.10	14.04. – 16.04.10	29.03. – 31.03.10
22.02. – 24.02.10	03.03. – 05.03.10	20.09. – 22.09.10	23.06. – 25.06.10
26.05. – 28.05.10	31.05. – 02.06.10	03.11. – 05.11.10	09.08. – 11.08.10
	01.09. – 03.09.10		17.11. – 19.11.10
	15.12. – 17.12.10		

Nachweis: Bei Teilnahme am Grundseminar und an zwei Aufbauseminaren wird ein Zertifikat der DGUV erteilt.

Auskünfte: Herr Hesse, Telefon 030 253731-50

ERGONOMIE INTENSIV FÜR EXPERTEN

4 Ergonomie für Experten

„Die Art und Weise, wie eine Gesellschaft die Arbeit und die Arbeitsbedingungen organisiert, sollte eine Quelle der physischen und psychischen Gesundheit und nicht der Krankheit sein.“ (Weltgesundheitsorganisation WHO)

Ergonomie ist – ganz einfach ausgedrückt – die Lehre von der menschlichen Arbeit.

Ein Aspekt ist z. B. die Entwicklung gut handhabbarer und komfortabel zu nutzender Produkte. Ein weiterer Aspekt ist die ergonomische Arbeitsgestaltung, bei der es darauf ankommt, eine effektive und effiziente Arbeitsausführung sicherzustellen und die Mitarbeiter vor gesundheitlichen Schäden auch bei langfristiger Ausübung einer Tätigkeit zu schützen. Damit besitzt die Ergonomie große präventive Bedeutung im Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

Die Ergonomie wird immer dort relevant, wo der Mensch aufgrund seiner Arbeit oder anderer Tätigkeiten mit Maschinen, Werkzeugen oder anderen Gegenständen in Berührung kommt, beispielsweise beim Bedienen von Maschinen, dem Führen von Fahrzeugen oder der Benutzung von Computern und Telefonen.

Zentrales Ziel der Ergonomie ist die menschengerechte und wirtschaftliche Gestaltung der Arbeit. Das Wissen dafür wird in dieser Seminarreihe zum Thema Ergonomie intensiv vermittelt.

Zielgruppe: Beschäftigte, die mit der ergonomischen (menschengerechten) Gestaltung von Arbeitsplätzen und Arbeitssystemen befasst sind wie beispielsweise Führungskräfte, Betriebs- und Personalräte, Projektleiter, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Referenten/Sachbearbeiter für Arbeitsschutz, Organisatoren und Raumplaner/Umzugsbeauftragte etc.

4.1 Ergonomie intensiv – Teil I: Menschengerechte Gestaltung der Arbeit

Themen:

- Einführung in die Ergonomie
- Ergonomie im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Ergonomisches Grundlagenwissen
- Arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen
- Moderne Arbeits- und Organisationsgestaltung

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
27. 09. – 29. 09. 10	13.00 Uhr	4. 1. 01/10	63739 Aschaffenburg

Auskünfte: Frau Kornherr, Telefon 030 253731-35

4.2 Ergonomie intensiv – Teil II: Ergonomische Gestaltung von Büro- und Bildschirm-Arbeitsplätzen

- Themen:**
- Einführung in die Bildschirmarbeitsverordnung (BildSchArbV)
 - Ergonomische Gestaltung von Büro- und Bildschirm-Arbeitsplätzen
 - Einführung in die Software-Ergonomie
 - Arbeitsmedizinische Aspekte des Sitzens und des Sehens

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
25. 10. – 27. 10. 10	13.00 Uhr	4. 2. 01/10	63739 Aschaffenburg

Auskünfte: Frau Kornherr, Telefon 030 253731-35

4.3 Ergonomie intensiv – Teil III: Beleuchtung, Klima und Lärm – Ergonomische Anforderungen

- Themen:**
- Umgebungseinfluss Beleuchtung
 - Umgebungseinfluss Lärm
 - Umgebungseinfluss Klima
 - Gesetzlich-normative Verankerung der Ergonomie

Zeit	Beginn	Seminarnummer	Seminarort
22. 11. – 24. 11.	13.00 Uhr	4. 3. 01/10	63739 Aschaffenburg

Auskünfte: Frau Kornherr, Telefon 030 253731-35

INHOUSE-SEMINARE

Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung von Inhouse-Seminaren

Zu ausgewählten Themen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, die nicht durch das Seminarprogramm abgedeckt sind, führt die UK PT in den Unternehmen auch Inhouse-Seminare durch.

Um die Seminare praxisorientiert und erwartungsgerecht vorbereiten zu können, ist im Vorfeld ein ausführliches Beratungsgespräch mit den Ansprechpartnern der UK PT erforderlich.

Die Terminplanung erfolgt gemeinsam mit Ihnen und wird an Ihrem Bedarf und an unseren Kapazitäten ausgerichtet.

Die Auswahl und Einladung der Teilnehmer sowie die Bereitstellung des Seminarraumes erfolgen **durch das Unternehmen**. Die UK PT stellt die Dozenten und Teilnehmerunterlagen.

Evtl. anfallende Reisekosten sowie Kosten für Unterkunft und Verpflegung der Teilnehmer werden von der UK PT **nicht** erstattet.

Ihre Anfragen richten Sie bitte an die folgenden Ansprechpartner:

- **regional zuständige Aufsichtsperson der UK PT**
Die aktuelle, nach Postleitzahlbereichen geordnete, Übersicht finden Sie auf der Internetseite der UK PT unter www.ukpt.de.
- **UK PT Außenstelle Berlin**
Herr Hesse, Tel. 030 253731-50, E-Mail: hesse@ukpt.de
Frau Jäkel, Tel. 030 253731-45; E-Mail: jaekel@ukpt.de

Empfänger

Unfallkasse Post und Telekom
Außenstelle Berlin
Zimmerstraße 23
10969 Berlin

Anmeldung bitte an

Fax: 030 253731 – 96

Absender

ist die zuständige Stelle für Personaleinsatz

Unternehmen:
Niederlassung:
Straße:
PLZ – Ort:
Ansprechpartner: Frau / Herr
Tel.:
Fax:
E-Mail:

Seminaranmeldung

Name:	Vorname:	Dienstort:	Telefon:	Funktion/ Tätigkeitsbereich:
1. Wunsch	Seminar-Nr.	Seminar vom – bis	Seminarort	Wird die von der UK PT gestellte Übernachtung genutzt? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Ersatzwunsch				Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Die Rückantwort der UK PT erhalten Sie innerhalb von 14 Tagen.

Sollten die gewünschten Seminare aufgrund der hohen Nachfrage bereits ausgebucht sein, bieten wir einen Ersatztermin an und bitten innerhalb von 3 Tagen um Rückmeldung:

Seminar-Nr.	Seminar vom – bis	Seminarort	Teilnahme möglich
			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
			Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

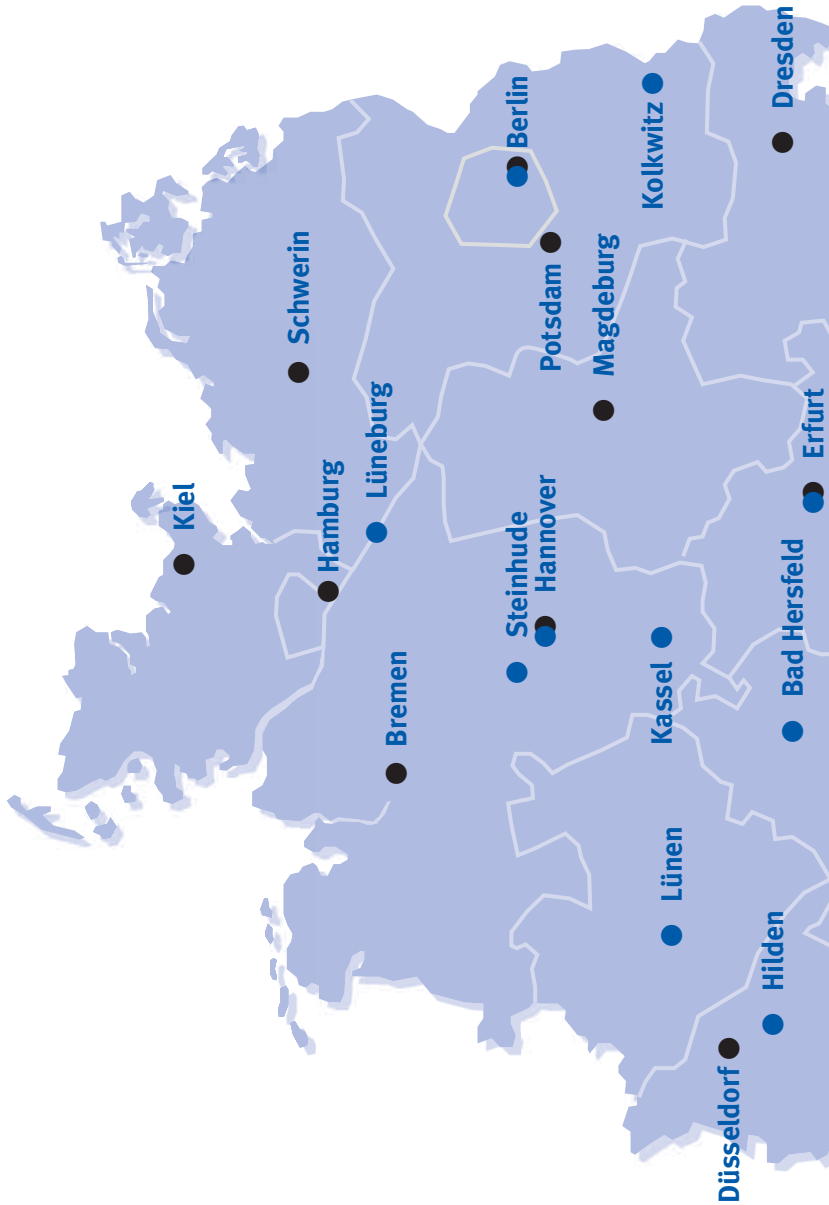
Mit freundlichen Grüßen

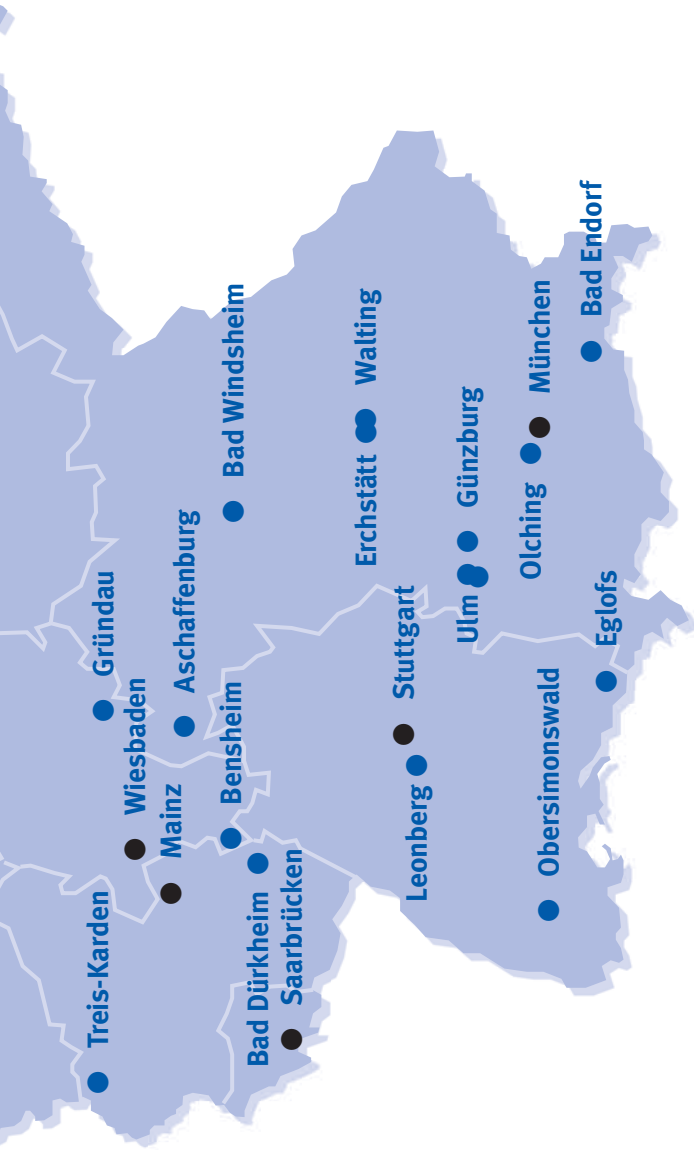
Datum

Anette Mews, Telefon 030 253731-15

Jutta Tirpitz, Telefon 030 253731-75

Übersicht der Seminarorte





- Landeshauptstadt
- Seminarort



Unfallkasse Post und Telekom Europaplatz 2, 72072 Tübingen

Unser **Service-Center** hilft Ihnen
schnell und kompetent weiter.

oTelefon: 07071 933-0
Montag bis Donnerstag
8:00–16:00 Uhr
Freitag
8:00–14:30 Uhr

Fax: 07071 933-4399

E-Mail: info@ukpt.de

Internet: www.ukpt.de

2009/MatNr 670-097-000

